

# PRESSEINFORMATION

25. Mai 2018 || Seite 1 | 2

## Deutsch-Ungarischer Innovationstag in Budapest Kooperation für Innovation und Exzellenz

**Exzellenz und Originalität sind Kernziele der Mission der Fraunhofer-Gesellschaft. Um diese Ziele auch über die Grenzen Deutschlands hinaus zu erreichen und die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsstandorte Deutschland und Europa zu sichern, kooperiert Fraunhofer mit internationalen Spitzenpartnern. Auch mit dem Institut für Informatik (MTA SZTAKI) der Ungarischen Akademie der Wissenschaften (MTA) arbeitet Fraunhofer seit langem erfolgreich zusammen. Um diese Kooperation zu vertiefen, haben die Partner den deutsch-ungarischen Tag »Kooperation für Innovation und Exzellenz« ins Leben gerufen. Dieser findet am 25. Mai 2018 im MTA SZTAKI in Budapest statt. Zu den Sprechern zählen unter anderem Prof. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Prof. László Lovász, Präsident der MTA, Prof. László Monostori, Direktor der MTA SZTAKI, sowie László Palkovics, ungarischer Minister für Innovation und Technologie. Im Rahmen des Gipfels wird die neue gemeinsame Gesellschaft EPIC InnoLabs Non-profit offiziell eröffnet.**

Den Kern des Innovationstags bildet die Eröffnung der Geschäftsräume der neu gegründeten Kapitalgesellschaft EPIC InnoLabs Non-profit, einem gemeinsamen Unternehmen von Fraunhofer und MTA SZTAKI. Hauptziele des EPIC-Projekts sind der Transfer international anerkannter Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Industrie in den Bereichen cyberphysische Produktion und Logistik, sowie die Etablierung eines regionalen Zentrums für industrielle Digitalisierung und Industrie 4.0. »Wir sind uns sicher, dass sich EPIC InnoLabs Non-profit auf eine glänzende Zukunft freuen kann«, erläutert Prof. László Monostori. »Das komplementäre Wissen und Portfolio der Fraunhofer-Gesellschaft und der MTA SZTAKI sowie die große Nachfrage nach hochwertigen Entwicklungen und Dienstleistungen in Ungarn und den umliegenden Regionen ist eine hervorragende Basis für unsere gemeinsame Unternehmung, die einen großen Beitrag zu Innovation und Exzellenz in Europa leisten wird.«

### Ehrendoktorwürde für Prof. Reimund Neugebauer

»Auch bei unserem internationalen Engagement stehen Exzellenz und Originalität für Fraunhofer stets im Vordergrund. Die lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Ungarn ist für beide Wissenschaftsorganisationen äußerst produktiv und gewinnbringend. Darüber hinaus bin ich davon überzeugt, dass unsere Kooperation die Wirtschaftskraft unserer Länder und Europas im globalen Wettbewerb durch

---

#### Redaktion

Janis Eitner | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Kommunikation | Telefon +49 89 1205-1333 | [presse@zv.fraunhofer.de](mailto:presse@zv.fraunhofer.de)

den Transfer von wissenschaftlich exzellenter Forschung in die Industrie nachhaltig stärkt«, sagt Fraunhofer-Präsident Prof. Reimund Neugebauer anlässlich der vertieften gemeinsamen Projekte. Parallel zur Eröffnung der EPIC-Geschäftsräume wird Prof. Neugebauer die Ehrendoktorwürde der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest (BME) verliehen. Er erhält die Auszeichnung als Anerkennung für seine herausragenden Leistungen als Forscher, wissenschaftliche Führungspersönlichkeit und nicht zuletzt als großer Befürworter der ungarisch-deutschen wissenschaftlichen Zusammenarbeit. »Es ist eine große Ehre, diesen Doktor honoris causa entgegen nehmen zu dürfen«, so Prof. Neugebauer.

### **Kooperation und Innovation**

Dem Innovationstag »Kooperation für Innovation und Exzellenz« geht eine lange erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Fraunhofer-Gesellschaft und der MTA voraus. 2010 starteten Fraunhofer und MTA gemeinsam das Fraunhofer-Projektzentrum für Produktionsmanagement und Informatik am SZTAKI.

Im vergangenen Jahr erzielten die Kooperationspartner einen großen Erfolg auf EU-Ebene: Im Rahmen des Spreading Excellence and Widening Participation Programms der EU (Teaming) gewannen sie die Unterstützung der Europäischen Union für eine siebenjährige Gründungszeit des Europäischen Kompetenzzentrums für Produktionsinformatik und -kontrolle (EPIC). Neben dem wissenschaftlichen Koordinator MTA SZTAKI sind die Konsortialpartner drei Fraunhofer-Institute aus Deutschland (Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT), Fraunhofer Austria, die Fakultäten für Maschinenbau sowie für Verkehrs- und Fahrzeugtechnik der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest (BME), sowie das Nationale Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbüro, Ungarn als Konsortialführer.

---

### **PRESSEINFORMATION**

25. Mai 2018 || Seite 2 | 2

---